

## Niederschrift

über die 07./04. Sitzung des Gemeinderates Außernzell vom 10.09.2020  
in Außernzell – Würzingersaal

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.07.2020
3. Antrag Simone Schosser, Außernzell, auf Befreiung von den Festsetzungen der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Großmeicking gem. § 31 Abs. 2 BauGB bezüglich der festgesetzten Geländeänderung im Geltungsbereich
4. Vollzug des Bayer. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG); Antrag auf Finanzierung einer Zusatzkraft; Gewichtungsfaktor 4,5 + X für den Kiga Außernzell
5. Bekanntgabe des Ergebnisses der örtl. Prüfung der Jahresrechnung 2019; Feststellungs- und Entlastungsbeschluss
6. Jahresbauprogramm 2021, Gewässer III. Ordnung
7. Antrag der FWG Fraktion auf Antrag zur Einbeziehung der Gemeinde Außernzell in die Veröffentlichungen im Lindenblatt und Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Außernzell
8. Sachstandsberichte zu laufenden Projekten
9. Bekanntgaben und Anfragen
10. Nichtöffentliche Sitzung
- 10.1 Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 16.07.2020
- 10.2 Vergabe Ingenieurleistungen zur Erstellung „WA Friedfeld“
- 10.3 Bekanntgaben und Anfragen

### Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Zahl der Mitglieder:	13
Ordnungsgemäß geladen:	13
Anwesend:	12
Abwesend:	GR Hulke Raimund

### **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Bgm. Klampfl eröffnet um 19:10 Uhr die 07./04. Sitzung des Gemeinderates Außernzell und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungs- und fristgerecht geladen wurde, die Mehrheit der Gemeinderäte anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

Bgm. Klampfl begrüßt von der Verwaltung GL Sonnleitner und Fr. Graßl als Schriftführerin, den örtl. Pressevertreter Hr. Baier und die anwesenden Zuhörer.

Bgm. Klampfl gibt die Tagesordnung bekannt und der GR erteilt einstimmig sein gdl. Einvernehmen.

Vor Sitzungsbeginn fand eine Besichtigung bei dem Anwesen von Schosser Simone in Großmeicking statt.

## **2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.07.2020**

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat Außernzell beschließt, die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.07.2020 zu genehmigen.**

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

### **3. Antrag Simone Schosser, Außernzell, auf Befreiung von den Festsetzungen der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Großmeicking gem. § 31 Abs. 2 BauGB bezüglich der festgesetzten Geländeänderung im Geltungsbereich**

Bgm. Klampfl teilt mit, dass Frau Schosser einen Antrag stellte für eine Ausnahmegenehmigung der festgesetzten Geländeänderungen der „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung in Großmeicking“. Vor Sitzungsbeginn fand zusammen mit den Gemeinderäten eine Außenbesichtigung bei dem Anwesen in Großmeicking statt.

Frau Schosser hätte gerne eine Ausnahmegenehmigung, für die erlaubte Abgrabungs- bzw. Auffüllhöhe von 0,75 m auf bis zu 2,00 m.

Die Verwaltung sieht eine Änderung kritisch, da die Aufschüttung städtebaulich erheblich in Erscheinung tritt.

Dies würde unweigerlich zu Nachahmungseffekten mit unabsehbaren Folgen führen.

Das Vorhaben muss insgesamt betrachtet werden.

Es ist eine Tekturplanung gemäß Bauvorlagenverordnung (Antrag, Planzeichnung usw.) einzureichen.

Ein gesonderter Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Großmeicking gemäß § 31 Abs. 2 BauGB ist erforderlich.

Der Antrag ist zu begründen (Art. 63 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2 BayBO).

Außerdem führte die Verwaltung ein Telefonat mit Herrn Eckl vom Landratsamt. Herr Eckl teilte telefonisch mit, auch wenn die Gemeinde im Verfahren der Tekturplanung eine Befreiung erteilen würde, wird diese in diesem Ausmaß (wie beantragt 2,00 m) vom Landratsamt Deggendorf nicht in Aussicht gestellt.

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat Außernzell beschließt, den Antrag Simone Schosser, Außernzell, auf Ausnahmegenehmigung von den Festsetzungen der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Großmeicking bezüglich der festgesetzten Geländeänderung, zu vertagen.**

**Es ist eine Tektur nach Bauvorlagenverordnung über die Gemeinde Außernzell einzureichen.**

**Ein gesonderter Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Klarstellung- und Ergänzungssatzung Großmeicking gemäß § 31 Abs. 2 BauGB ist erforderlich. Der Antrag ist zu begründen (Art. 63 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2 BayBO).**

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

**4. Vollzug des Bayer. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG); Antrag auf Finanzierung einer Zusatzkraft; Gewichtungsfaktor 4,5 + X für den Kiga Außernzell**

Bgm. Klampfl berichtet, dass im neuen Kindergartenjahr der Kindergarten von sechs behinderten bzw. von Behinderung bedrohten Kindern besucht wird und davon drei Kinder aus Außernzell sind.

Der OCV beantragt somit die Finanzierung von einer zusätzlichen pädagogischen Fachkraft mit 37 Wochenstunden und einem geplanten Arbeitgeberbrutto von ca. 45.200,00 €.

Der Anteil der Gemeinde Außernzell beträgt 23.210,08 €.

Die Personalkosten werden zu 80 % kindbezogen nach BayKiBiG durch Staat und Kommune je zur Hälfte finanziert.

Die restlichen 20 % fließen in den Defizitausgleich (Gemeindeanteil 60 %).

Die Gesamtkosten für die Gemeinde Außernzell betragen rd. 12.100,00 €.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat Außernzell beschließt, dem Antrag des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V. auf Bezuschussung einer Zusatzkraft für den Kindergarten St. Leonhard zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis: 12:0**

**5. Bekanntgabe des Ergebnisses der örtl. Prüfung der Jahresrechnung 2019; Feststellungs- und Entlastungsbeschluss**

Bgm. Klampfl teilt mit, dass am 04.08.2020 und 06.08.2020 die örtliche Rechnungsprüfung erfolgte und bittet GR Greipl den Vorsitzenden der Rechnungsprüfung die einzelnen Feststellungen und Anmerkungen mitzuteilen.

GR Greipl teilt die Feststellungen und Anmerkungen daraufhin mit und lobte zudem die Verwaltung für eine einwandfreie, saubere und ordentliche Arbeit, sowie den Kämmerer für die genaue Haushaltsplanung und die Einhaltung des Haushaltes.

**Feststellungen:**

Es wurde folgendes festgestellt: Bei der HH-Stelle 020/6580 fehlte die Übersicht der bewirteten Personen und die Namen der Gutscheinempfänger.

Bgm. Klampfl teilt daraufhin mit, in Zukunft die Gutscheinempfänger sowie eine Liste der bewirteten Personen beizufügen.

**Anmerkungen:**

Bauhof Gas- und Heizöleinkäufe → Welche Geräte werden mit Gas betrieben?

Bgm. Klampfl informiert, dass der alte Bauhof und die Sozialräume mit Gas betrieben werden und die Werkstatthalle mit einer mobilen Ölheizungsanlage.

Verbrauch Salz/Jahr? Wäre eine Einkaufsgemeinschaft sinnvoll? Wintereinkaufspreis 2019 günstiger als im Sommer? (62,50€/t zu 76,50€/t)

Zu dem Thema Salzverbrauch pro Jahr erklärt Bgm. Klampfl, man kann dies nicht genau sagen, da der Salzverbrauch jedes Jahr variiert.

Bezüglich der Einkaufsgemeinschaft informiert Bgm. Klampfl, dass zusammen mit ILE Sonnenwald bereits eine Einkaufsgemeinschaft besteht.

Zu den Preisen erklärt Bgm. Klampfl, dass diese jährlich schwanken und man dies ebenso nicht genau sagen kann.

Ausleihgebühren für Kehrmaschine, Rüttelplatte, Lader, etc. → eigener Fuhrpark ausgelastet?

Bgm. Klampfl teilt mit, dass der Bauhof die Gerätschaften im eigenen Fuhrpark nicht zu Verfügung hatte und somit bestimmte Geräte ausgeliehen wurden. Mittlerweile fallen die Ausleihgebühren für die Kehrmaschine weg, da diese jetzt vorhanden ist.

GRin Somann schlägt vor, die Anschaffung von Gemeinschaftsmaschinen zu prüfen.

Beutelhauser Markierspray Selbstabholung 8 Dosen

Bgm. Klampfl klärt auf, dass es sich hier um keine Einzelabholung handelte, der Bauhof war in Zuge einer Ersatzteilbeschaffung vor Ort und hatte somit die Markiersprays sofort mitgenommen.

Reparatur- und Instandhaltungskosten je Fahrzeug (GA131, 132, 134)

Bgm. Klampfl erläutert, dass die Fahrzeuge alle gebraucht gekauft wurden und bereits etwas älter sind. Folglich fallen oft Reparaturen an, diese werden alle miteinander abgesprochen.

GRin Baumgartner und GR Schmid würden es für sinnvoll finden, Investitionen zu tätigen und in Zukunft neue Fahrzeuge anzuschaffen, sodass teure Reparaturen vermieden werden.

Nach Klärung der Feststellungen und Anmerkungen der örtlichen Rechnungsprüfung berichtet Bgm. Klampfl das Ergebnis der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2019:

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.975.789,33 € ab.

Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.499.525,42 € ab.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt 474.511,63 € und die Zuführung zur allgemeinen Rücklage beträgt 682.443,05 €.

**Beschluss:**

**Der GR Außernzell beschließt, die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2019 mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gem. Art. 102 Abs. 3 GO, festzustellen.**

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

**Beschluss:**

**Der GR Außernzell beschließt, die erheblich außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit entstanden, sein Einverständnis zu erteilen.**

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

**Beschluss:**

**Der GR Außernzell beschließt, der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2019 mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gem. Art. 102 Abs. 3 Go, die Entlastung zu erteilen.**

**Bgm. Klampfl nimmt als Leiter der Verwaltung gem. Art. 49 GO an der Abstimmung nicht teil.**

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

**6. Jahresbauprogramm 2021; Gewässer III: Ordnung**

Bgm. Klampfl gibt bekannt, dass für 2021 folgendes Jahresbauprogramm angemeldet wird:

- **Ohe bei Gaißmühle**
- **Kohlstettbach in Maign**

Falls weitere nötige Baumaßnahmen bekannt sind, können diese bis 31.10.2020 berücksichtigt werden und in das Jahresbauprogramm 2021 aufgenommen werden.

GR Schosser merkt daraufhin an, dass die Ohe bei der Gaißmühle geräumt werden muss.

**7. Antrag der FWG Fraktion auf Antrag zur Einbeziehung der Gemeinde Außernzell in die Veröffentlichungen im Lindenblatt und Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Außernzell**

Bgm. Klampfl berichtet, dass die sas-medien Agentur ein Kostenangebot erstellt hat. Die Kosten für durchschnittlich bis zu zwei Seiten belaufen sich monatlich auf ca. 290,00 €, dies entspricht jährlich 4.141,20 €.

Bgm. Klampfl äußert seine persönliche Meinung. Er findet es spricht grundsätzlich nichts dagegen und ist positiv auf das Lindenblatt eingestellt. Der Bgm. sieht das Lindenblatt allgemein als schönes, interessantes Blatt und ist nicht abgeneigt. Er betont aber, dass die Kosten hierfür sehr hoch sind und er persönlich die Tageszeitung bevorzugt, da hier die Mitteilungen schneller bekannt gegeben werden. Außerdem weist Bgm. Klampfl daraufhin, dass die offiziellen Mitteilungen der Gemeinde Außernzell im Aushang oder auf der Homepage veröffentlicht werden.

GL Sonnleitner erläutert ausführlich die rechtlichen Aspekte, welche nicht unbeachtet bleiben sollten.

Es handelt sich hier um eine Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde, hierfür gibt es rechtliche Grenzen für kommunale Mitteilungsblätter, die durch ein Urteil vom BGH konkretisiert wurden.

Das Problem liegt hier, dass auf keinen Fall wertende oder meinungsbildende Elemente in kommunalen Mitteilungsblättern vorhanden sein dürfen. Die Beschränkung beläuft sich auf wesentliche Sachinformationen.

Außerdem unterscheidet sich das Lindenblatt wenig von anderen kostenlosen Blättern. Somit stellt sich die Frage: Warum unterstütze ich als Gemeinde ein Privatunternehmen, wenn es anderweitig kostenlos verfügbar wäre?

Denn grundsätzlich dürfen Körperschaften des öffentlichen Rechts bzw. Gemeinden in den privaten Wettbewerb nicht durch Förderung eingreifen.

Somit weist GL Sonnleitner daraufhin, dass man bei dem Lindenblatt einiges beachten muss. Wie z. B. die strikte Trennung von amtlichen Mitteilungen und sonstige gemeindliche Mitteilungen.

Er bittet um Überlegung und falls sich der Gemeinderat für das Lindenblatt entscheidet, wird er dies rechtlich vorantreiben.

Es kam daraufhin zu mehreren Beiträgen der Gemeinderäte:

GR Asen erkundigt sich, was grundsätzlich Schöllnach dazu sagen würde, wenn die Gemeinde Außernzell im Lindenblatt miteinbezogen wird.

GL Sonnleitner teilt daraufhin mit, dass noch nicht ausführlich darüber gesprochen wurde und man das in der nächsten Sitzung in Schöllnach ansprechen kann.

GRin Fürst findet, die Bürger werden ausreichend von der Gemeinde benachrichtigt bzw. informiert, da es bereits einen Pfarrbrief, eine Homepage, das schwarze Brett sowie die Bürgersprechstunden gibt und somit ein Lindenblatt nicht dringend erforderlich ist.

GR Schosser schlägt vor, man könnte den Pfarrbrief ausweiten und in Zukunft die Sitzungsniederschriften im Pfarrbrief veröffentlichen.

GRin Baumgartner möchte gerne, dass der Pfarrbrief lebendiger gestaltet wird.

GR Greipl schlägt eine kostengünstigere Alternative vor, eine Seite der Gemeinde Außernzell bei Facebook. Hier könnte man aktuelle Ereignisse bzw. Neuigkeiten der Gemeinde oder auch Sitzungsniederschriften veröffentlichen.

GL Sonnleitner findet es grundsätzlich für eine gute Idee. Er bemängelt aber, dass die Verwaltung hier immer laufend dahinter sein muss und es mit einem erheblichen Aufwand verbunden ist. Dies ist derzeit nicht möglich, da das nötige Personal dafür nicht vorhanden ist.

Nach mehreren Diskussionen fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

**Der GR Außernzell beschließt, den Antrag der FWG Fraktion zur Einbeziehung der Gemeinde Außernzell in die Veröffentlichungen im Lindenblatt abzulehnen.**

**Abstimmungsergebnis: 11 : 1**

## 8. Sachstandsberichte zu laufenden Projekten

Bgm. Klampfl berichtet den Stand der derzeit laufenden Projekte.

### Baugebiet am Friedfeld

Hier verzögern sich die Erschließungsarbeiten, da die Diözese Passau den Pachtvertrag für landwirtschaftliche Nutzflächen nicht rechtzeitig kündigte und somit die Kündigung erst zum 31.10.2021 möglich ist.

### Gemeindeverbindungsstraße Gunzing/Irrach

Die Arbeiten der Gemeindeverbindungsstraße sind derzeit am Laufen und die erste Brücke wurde bereits eingerissen. Das Problem liegt hier, dass man auf viele Leitungen trifft, welche aber im Plan nicht genau eingezeichnet sind. Insgesamt ist man hier gut im Zeitplan.

### Gemeindeverbindungsstraße Groß- Kleinmeicking

Das Planungsbüro arbeitet momentan noch aus.

### Feuerwehrhaus Außernzell

Bgm. Klampfl hat zusammen mit 2. Bgm. Steinberg und GR Schmid die Regierung besucht. Der Vorbescheidsantrag wurde bereits genehmigt und die Ausschreibung wird momentan vorbereitet, sodass man vermutlich in der nächsten Sitzung den Auftrag an ein Planungsbüro vergeben kann.

### Nahwärmenetz

Es wurden bereits alle Daten von dem Planungsbüro erfasst und die Planungen laufen. Diesbezüglich findet voraussichtlich im Oktober eine Informationsveranstaltung statt.

## 9. Bekanntgaben und Anfragen

Bgm. Klampfl teilt mit, dass die Anfrage einer Firma kam, bezüglich der Errichtung von PV-Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet. Es besteht aber kein großes Interesse, da die Flächen anderweitig genutzt werden können.

GRin Baumgartner macht auf ihr selbst geschriebenes Protokoll zur durchgeführten Verkehrsschau vom 23.06.2020 aufmerksam.

GRin Fürst fragt an, wieso das Taganläuten des Kirchenturms seit ein paar Wochen nun erst um 7 Uhr erklingt, statt bisher 6 Uhr.

Bgm. Klampfl teilt daraufhin mit, dass das keine Angelegenheit des Gemeinderates ist, hier muss man sich an die Kirchenverwaltung wenden.



**K l a m p f l**  
1. Bürgermeister



**Graß**  
Schriftführerin